

Dahlem

[44173] bringt in seinen vor Weihnachten erscheinenden Nummern wiederum einen übersichtlich angeordneten

Weihnachts-Anzeiger

der sich bekanntermaßen für Ankündigung

Litterarischer Festgeschenke

seit Jahren aufs beste bewährt hat.



Als Weihnachts-Nummer kommen in Betracht:

- Nr. 7 erscheint am 17. November — Inseratenschluß: 6. November.
- Nr. 8 erscheint am 24. November — Inseratenschluß: 13. November.
- Nr. 9 erscheint am 1. Dezember — Inseratenschluß: 20. November.
- Nr. 10 erscheint am 8. Dezember — Inseratenschluß: 27. November.
- Nr. 11 erscheint am 15. Dezember — Inseratenschluß: 4. Dezember.
- Nr. 12 erscheint am 22. Dezember — Inseratenschluß: 11. Dezember.



Preis pro Zeile 1 M.

Bei litterarischen Anzeigen 15% Rabatt.



Der Anzeiger des Dahlem ist vom Hauptblatte selbst unzertrennlich infolge der nur dem Dahlem eigenen Einrichtung, daß die redaktionellen Teile: „Aus der Zeit — für die Zeit“, „Frauen-Dahlem“, „Hausmusik“, „Hausgarten“ und „Kinder-Dahlem“ mit den Anzeigenseiten zu einer Beilage vereinigt werden. Es liegt auf der Hand, daß dadurch eine erhöhte Beachtung der Anzeigen gewährleistet wird, zumal das Dahlem sich durch feinste Druckausführung auszeichnet, und in jeder Nummer sämtliche Anzeigen in einer auf den ersten Blick orientierenden Inhaltsübersicht sachlich zusammengestellt werden.

Im unmittelbaren Anschluß an die redaktionellen Teile sind besonders ganzseitige Anzeigen, wie solche von ständigen Inserenten für den Weihnachts-Anzeiger des Dahlem alljährlich im voraus angemeldet zu werden pflegen, von erhöhter Wirksamkeit. Solche ganze Seiten berechnen wir statt des Zeilenpreises von 496 M zum Pauschalpreise von nur 372 M netto pro Seite.

Leipzig, Poststraße 9.

Dahlem-Edition
(Abteilung für Inserate).

[44849]

Geschäftsjahr 1893/94.

Mitgliederbestand am 1. Juli 1893: 21 Genossen; ausgeschieden am 30. Juni 1894: 2 Genossen. Mitgliederbestand am 1. Juli 1894: 19 Genossen.

Bilanz - Conto.

An Cassa-Conto	M 1763,17	Per Reservefond-Conto	M 45,58
„ Handlungs-Umkosten-Conto	„ 200,—	„ Speditions-Conto	„ 3908,86
„ Handlungs-Inventar-Conto	„ 2287,94	„ Creditoren-Conto	„ 116555,88
„ Sortiments-Conto:		„ Commissions-Conto	„ 4376,64
Festes Lager M 45140,65		„ Wechsel-Conto	„ 15000,—
Comm.-Lager „ 4327,45	„ 49468,12	„ Capital-Conto	„ 13227,23
„ Sortiments-Debitoren-Conto	„ 58224,72		
„ Buchbinderei-Conto:			
Inventar-Conto M 24197,09			
Material-Conto „ 7113,45			
Debitoren-Conto „ 9859,70	„ 41170,24		
	M 153114,19		
			M 153114,19

Gewinn- und Verlust-Conto.

An Handlungs-Umkosten-Conto	M 6939,50	Per Speditions-Conto	M 1843,20
„ Inventar-Conto	„ 70,76	„ Sortiments-Conto	„ 6658,23
„ Zinsen- u. Provisions-Conto	„ 1840,88	„ Commissions-Conto	„ 349,71
	M 8851,14		M 8851,14

Frankfurt a. M., 22. Oktober 1894.

Mitteldeutsches Vereins-Sortiment.

Eingetragene Genossenschaft m. u. Haftpflicht.
Moritz Abendroth, Ernst Neumann,
Adolf Detloff, R. Walther.

Sampson Low, Marston & Co.,

1004] Limited,

in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonien empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Einsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann,

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herrn R. Lechner's Verlag.

[44774] Den Herren Verlegern von Jugend-schriften die ergebene Nachricht, daß ich meinem Herrn Kommissionär Auftrag erzeigt habe, alle Pakete, die nicht extra mit Bestellscheinen versehen sind, zurückzugehen zu lassen. Die ungeheuren Frachtpesen bis hierher veranlassen mich zu dieser Maßregel. Stolp, Pom. H. Hildebrandt's Buchh.

[44799] „Wiederholst“ zur Nachricht, daß ich „unverlangte Sendungen“ unter Spesenmahnahme retourniere. Ebenso verbitte ich mir die sogenannten „Vager-Ergänzungen“. Börsenblatt und Cirkulare erfahren bei mir eine sofortige aufmerksame Durchsicht und meinen Bedarf wähle ich selbst.

Wiesbaden.

Ed. Voigt.

[49611] Durch Aufstellung einer Notationsmaschine für veränderliche Formate bin ich in der Lage

Massen-Auslagen

in der kürzesten Frist und billig zu liefern. An-geb. bittet zu verlangen Th. Schäfer, Hannover.

Für Handlungen mit vornehmer Kundschaft.

[44809]



Karl W. Hiersemann

in Leipzig, Königsstrasse 2.

Spezial-Buchhandlung und Antiquariat für Architektur, Kunst, Kunstgewerbe.
Seltene Drucke in allen Sprachen.



Größtes antiquarisches Lager auf diesen Gebieten der Erscheinungen des In- und Auslandes.

Japanesische und chinesische Vorlagewerke in Originalen und Drucken.

Städteansichten.

Rührigen Sortimentsbuchhandlungen regelmäßige Auswahlsendungen unter den entgegenkommendsten Bedingungen gern gewährt.

Elegant ausgestattete Kataloge bereitwilligst.

Besuche
der Herren Kollegen
stets erwünscht.

Die neuen Publikationen auf dem Gebiete der Architektur, Archäologie, Kunstgeschichte und des Kunstgewerbes aus England, Amerika, Frankreich, Italien, Russland etc. fast ausnahmslos zu den Originalnettopreisen der Verleger vorrätig.

Eine Reihe der angesehensten Handlungen hat die regelmäßige Verbindung mit mir, den Verkauf von seltenen und exotischen Drucken lohnender gefunden, als den Vertrieb moderner billiger Litteratur.